

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	VII
INHALTSVERZEICHNIS	IX
EINLEITUNG	1
1. Das Interesse am Abschnitt bei Lesern und Forschern	1
2. Angesichts des Methodenstreits	3
3. Die methodischen Schritte dieser Arbeit	5
4. Die textkritische Frage	6
KAPITEL I: ANALYSE DER ÄUSSEREN FORM	9
Einleitung	9
1. Abgrenzung des Textes	11
1.1. Eine Einheit: „Aufenthalt des Paulus in Rom“	11
1.2. V. 17-28	12
1.3. V. 16-30	13
1.4. V. 31	16
1.5. Abschließend	16
2. Einzelteile in bezug auf das Ganze des Abschnitts	17
2.1. V. 16: Quartier in Rom	17
2.2. V. 17-22: Das erste Treffen	18
2.2.1. Überblick	18
2.2.2. V. 17-20	19
2.2.3. Die Antwort der Juden Roms in V. 21-22	25
2.2.4. Parallele Anordnung: V. 17b-20 / V. 21-22	27
2.3. V. 23-28: Das zweite Treffen	29
2.3.1. Überblick	29
2.3.2. V. 23	30
2.3.3. Zur Reaktionsbeschreibung, V. 24	32
2.3.4. V. 25a	32
2.3.5. Die Redeeinleitung in V. 25b	34
2.3.6. Der Aufbau der Paulusrede, V. 25b-28	35
2.3.7. Die Zitationsformel, V. 25b	35
2.3.8. Das Zitat, V. 26-27	36
2.3.9. V. 28	39
2.3.10. Eine Textvariante: V. 29	42

2.4. V. 30-31 : Freie Predigt in Rom	43
2.4.1. Aufbau des Satzes	43
2.4.2. Verbindungen mit anderen Teilen des Abschnitts	45
3. Zusammenfassende Überblicke	46
3.1. Wortfrequenz	46
3.2. Wortverteilung	47
3.3. Äußerer Aufbau des Abschnitts	48
 KAPITEL II : INHALTSANALYSE DER HAUPTLEXEME	 51
Einleitung	51
1. Sichtung des Wortschatzes	54
1.1. Wortstatistik und erste Unterscheidungen	54
1.2. Betrachtungen zur Liste der Wortfrequenz	56
1.2.1. Zum Sprechvorgang	56
1.2.2. Zu Vorgängen sinnlich-geistiger Aufnahme	57
1.2.3. „ Paulus “ und seine Gesprächspartner	58
1.2.4. Objekt der Mitteilung	58
1.3. Ergebnisse	59
2. Die Aufnahme der Botschaft	59
2.1. Fünfmal ἀκούειν – ein Leitwort ?	59
2.2. Die Juden Roms wollen „ hören “ (V. 22a)	60
2.3. Reaktion auf die Predigt (V. 24)	62
2.4. Die Uneinigkeit der Juden Roms (V. 25a)	66
2.5. Dreimal ἀκούειν und assoziierte Begriffe im Jes-Zitat	69
2.5.1. V. 26b	69
2.5.2. V. 27a	71
2.5.3. V. 27b	73
2.5.4. Überblick (V. 26 f.)	74
2.6. „ Hören “ nach V. 28	75
2.6.1. Welche lexikalen Bedeutungen werden hier aktualisiert ?	75
2.6.2. Zusammenhang mit der Ablehnung Israels	76
2.7. Das Bedeutungsfeld „ Hören “ im lukanischen Werk	79
2.8. Abschließend	81
3. Die Hörer der Botschaft	81
3.1. Einleitend	81
3.2. Der Volksverband Israel	82
3.2.1. Die Juden Roms und ihre Brüder	82
3.2.2. Das Volk und seine Sitten	84
3.2.3. Zusammenfassung	88
3.3. Das Gottesvolk Israel	88
3.3.1. „ Wegen der Hoffnung Israels “ (V. 20b) — Interpretationen	88
3.3.2. Der unmittelbare Kontext	89
3.3.3. Der Volksname „ Israel “	90
3.3.4. ἡ ἐλπίς	91
3.3.5. ἐπαγγελία	92

3.3.6. Die Schriften	93
3.3.7. „Zusammenrufen — nach drei Tagen“	93
3.3.8. Zusammenfassung	94
3.4. Die Juden, Feinde des Evangeliums	95
3.4.1. Überblick über die Lexeme	95
3.4.2. „Die Juden — Jerusalem“	95
3.4.3. Wer ist für Ereignisse in Apg 21 – 26 verantwortlich?	96
3.4.4. ἀντιλέγειν (V. 19a.22b)	98
3.4.5. „Eure Väter – dieses Volk“ (V. 25b-27)	99
3.4.6. Zusammenfassung	102
3.5. Die Heiden, Hörer des Evangeliums	103
3.5.1. „Die Heiden“ im Kontext von V. 28	103
3.5.2. Lukanischer Gebrauch von (τὰ) ἔθνη	104
3.5.3. Apg 22,21b	105
3.5.4. Anwendung auf Apg 28,28	107
3.6. „Alle, die zu ihm kamen“ (28,30)	107
3.6.1. Der Ausdruck im unmittelbaren Kontext	107
3.6.2. Der Ausdruck im weiteren Kontext	108
3.7. Rückblick	109
4. Die Heilsbotschaft	110
4.1. Einleitung: Überblick über die Lexeme	110
4.2. „Die Hoffnung Israels“ (V. 20b)	110
4.3. „Diese Lehrmeinung“ (V. 22b)	111
4.4. „Das Gottesreich“ (V. 23b.31)	112
4.5. „Das über den Herrn Jesus Christus“ (V. 23b.31)	115
4.6. „Dieses Heil Gottes“ (V. 28)	119
4.7. Abschließend zu diesem Paragraphen	124
5. Das Predigen	125
5.1. Einleitung: Überblick über die Lexeme	125
5.2. Predigt vor den Juden Roms	125
5.2.1. προσλαλήσαι in V. 20a	125
5.2.2. V. 23b: Überblick	126
5.2.3. ἐκτίθεσθαι in V. 23b	126
5.2.4. διαμαρτύρεσθαι in V. 23b	126
5.2.5. πείθειν in V. 23b	130
5.2.6. ἀπό τε τοῦ νόμου Μωϋσέως καὶ τῶν προφητῶν	132
5.2.7. ἀπὸ πρῶτῃ ἕως ἑσπέρας	133
5.2.8. πρὸς αὐτὸν εἰς τὴν ξενίαν in V. 23a	134
5.2.9. Zusammenfassung zur Predigt nach V. 23	135
5.3. Predigt vor allen Besuchern nach V. 30 f.	136
5.3.1. Überblick	136
5.3.2. κηρύσσω (τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ) in V. 31	136
5.3.3. διδάσκων (τὰ περὶ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ) in V. 31	138
5.3.4. μετὰ πάσης παρρησίας in V. 31	140
5.3.5. ἀκωλύτως in V. 31	144
5.3.6. διετίαν ὄλην in V. 30	150
5.3.7. ἐν ἰδίῳ μισθώματι in V. 30	153
5.3.8. Zusammenfassung	157

6. Die Paulusfigur	158
6.1. Einleitung	158
6.2. Der Prozeßbericht (V. 17b-19) in seinem Verhältnis zur übrigen Erzählung	158
6.3. Paulus und die Botschaft	159
6.4. Paulus und Jesus	160
6.4.1. Der Prozeßbericht	161
6.4.2. Die Verkündigung	163
6.4.3. Die Aufnahme der Botschaft	164
6.4.4. Der Sinn der Parallelisierung	164
6.5. Zusammenfassung	165
7. Rückblick	166
KAPITEL III : ERZÄHLSTRUKTUREN	169
Einleitung	169
1. Strukturen des Erzählvorgangs	169
1.1. Einleitung	169
1.2. Die Erzählweisen	171
1.3. Das Zeitgerüst	172
1.3.1. Das Zeitgerüst der Haupterzählung	173
1.3.2. Das Zeitgerüst der direkten Reden	175
1.3.3. Abschließend	177
1.4. Die Erzählsituation	178
1.5. Die Erzählfunktion	179
1.5.1. Problemstellung	180
1.5.2. Die „Funktionen“ des Erzählens	180
1.5.3. Anwendung	181
1.5.4. Das „wir“ in V. 16b	183
1.5.5. Das Verhältnis Erzähler-Leser	184
2. Strukturen des Erzählten	185
2.1. Einleitung	185
2.1.1. Die „Gewährsleute“	185
2.1.2. Erklärung der zwei methodischen Schritte	187
2.2. Das logische Konstrukt der Erzählung	191
2.2.1. Ankunft – Einquartierung : V. 16	191
2.2.2. Erste Begegnung mit den Juden Roms : V. 17-22	194
2.2.3. Evangelienverkündigung an die Juden Roms : V. 23-24	198
2.2.4. Bereinigung einer Konfliktsituation : V. 25-28	200
2.2.5. Evangelienverkündigung an alle Besucher : V. 30-31	202
2.2.6. Ergebnisse : Sequenzen, Funktionen, Aktanten	203
2.3. Figuren und ihre gegenseitigen Beziehungen	206
2.3.1. Der Ort des Geschehens, „Rom“	206
2.3.2. Figuren des „Objekts“	217
2.3.3. Die Figur des Protagonisten Paulus	221
2.3.4. Zwei Hörerfiguren : die Juden Roms — „alle, die zu ihm kamen“	225

KAPITEL IV: ÜBER SINN UND BEDEUTUNG DES SCHLUSSABSCHNITTS	229
1. Einleitende Bemerkungen	229
1.1. Rückblick — Ausblick	229
1.2. Mannigfaltige Antworten zum „Sinn“ dieses Abschnitts	229
1.3. Kann „der Sinn“ überhaupt festgelegt werden?	230
1.4. Unterscheidung zw. „Sinn“ und „Bedeutung“	231
2. Apg 28,16-31 im Verhältnis zu anderen Texten in Lk-Apg	232
2.1. Ähnlichkeit und Differenzen	232
2.2. Literarische Eigenheiten des Abschnitts — eine Auswahl	232
3. Sinnorientierung	235
3.1. Grundsätzliches	235
3.2. Auf der Suche nach der semischen Dominanten	235
3.3. Die semische Dominante	239
4. Der Ort der Bedeutung	240
4.1. Grundsätzliches	240
4.2. Glaubensorientierung — γνωστόν ἔστω	240
TABELLEN	243
Tabelle 1: a) Vorzugswörter des Lk-Ev (und der Apg)	243
Tabelle 1: b) Vorzugswörter der Apg	244
Tabelle 2: Sprechvorgänge in Apg 28,16-31.	245
Tabelle 3: Ἰουδαῖος - Ἰουδαῖοι in Apg	246
Tabelle 4: τὸ ἔθνος - τὰ ἔθνη in Lk-Apg	247
ABKÜRZUNGEN	249
LITERATURVERZEICHNIS	251
REGISTER	265
Autorenregister	265
Stellenregister	269
Altes Testament	269
Neues Testament	270
Sonstige Quellen	281
Griechische Wörter	281
Sachregister	282